



Europas Top-Talente messen sich bei den 19. German Boys & Girls Open im Golf Club St. Leon-Rot

St. Leon-Rot, 25. Mai 2023 – Wenn sich in St. Leon-Rot die Top-Talente Europas und darüber hinaus zu den 19. German Boys & Girls Open (GBGO) treffen, dann ist Golf der Spitzenklasse vorprogrammiert. Je 114 Jungen und Mädchen spielen vom 1. Juni bis zum 3. Juni die Titel der Internationalen Deutschen Amateurmeisterschaften der Jungen und Mädchen unter 18 Jahren aus.

In St. Leon-Rot wird an drei aufeinanderfolgenden Tagen zeitgleich auf den beiden Meisterschaftsplätzen gespielt, um erneut das große Starterfeld zu ermöglichen. Dabei spielen alle Athletinnen und Athleten ohne Cut abwechselnd auf den Plätzen St. Leon und Rot. Die Jungs spielen auf Platz St. Leon erneut von den fordernden schwarzen Abschlägen, die bei der GBGO im Jahr 2021 ihre Premiere feierten. Die über 200 Top-Jugendgolfer aus ganz Europa, Amerika und Asien werden bei diesem Turnier erneut Golf der Extraklasse bieten und man darf gespannt sein, welche Rekorde beim diesjährigen Turnier aufgestellt werden. Als Extra-Motivation gibt es für die Teilnehmenden mit dem John Deere X107 Aufsitzrasenmäher erstmalig einen Hole-in-One Preis von Sponsor John Deere im Wert von 4.500€, was an Bahn 13 von Platz St. Leon ein ganz besonderes Highlight an den ersten beiden Turniertagen darstellt.

Hochklassiges internationales Teilnehmerfeld bei den GBGO vertreten

Das Turnier in der Kurpfalz ist eine der wichtigsten Veranstaltungen für den europäischen Golfnachwuchs und zieht mittlerweile auch Talente aus Amerika und Asien in seinen Bann. Dementsprechend hochkarätig ist das Teilnehmerfeld auch in diesem Jahr besetzt. Neben den Junior Teams Germany wird auch GBGO-Titelverteidiger Tim Wiedemeyer wieder antreten, für den der Golf Club St. Leon-Rot nicht erst seit dem Gewinn der European Boys Team Championship ein besonders gutes Pflaster zu sein scheint. Doch auch bei den Damen lässt sich das Teilnehmerfeld sehen, bei dem die deutsche Junior Solheim Cup Teilnehmerin Helen Briem mit einem Handicap von -7,5 gemeinsam mit der Vorjahreszweiten Denisa Vodickova (Tschechien) zum Favoritenkreis bei den 19. German Boys & Girls Open zählt. Zudem sind mit Nora Sundberg, Siegerin der Spanish International Ladies Championship und Rocio Tejado,



Siegerin der Portugese International Ladies Championship, zwei weitere Athletinnen am Start, die in dieser Saison bereits hochklassige internationale Turniere gewinnen konnten.

Golfinteressierte könnten sich bei den German Boys & Girls Open also auf höchstes internationales Niveau freuen – dies unterstreichen auch die erreichten Ergebnisse, die in den letzten Jahren unglaublich niedrig waren und immer wieder zu neuen Platzrekorden führen. Dank der hohen sportlichen Qualität der vergangenen Jahre und der professionellen Organisation, haben die German Boys & Girls Open ständig an Bedeutung gewonnen. Daran ändert sich auch in der 19. Auflage wenig, denn auch in diesem Jahr wurden wieder 55 Plätze pro Geschlecht über das World Amateur Golf Ranking (WAGR) und das EGA-Ranking vergeben. Zudem ist das Mindestkriterium an das Handicap-Index von +1,9 auf 0,0 gestiegen.

Lidl wird "Official Fresh Food Partner" der GBGO

Lidl, einer der europaweit führenden Lebensmitteleinzelhändler, ist im Jahr 2023 erstmals "Official Fresh Food Partner" der GBGO. Im Rahmen dieser Partnerschaft wird Lidl die GBGO mit einer breiten Palette an Produkten unterstützen, um die Teilnehmer und Besucher mit gesunden Erfrischungen zu versorgen. Unter anderem wird Lidl auch eine Auswahl an frischem Obst zur Verfügung stellen, um den sportlichen Teilnehmern natürliche Energiequellen zu bieten. Zusätzlich dazu werden Frucht- und Müsliriegel als leckere und gesunde Snackoptionen angeboten. Die Unterstützung von Lidl als "Official Fresh Food Partner" wird also sicherstellen, dass die Teilnehmer der GBGO 2023 mit hochwertigen Lebensmitteln versorgt werden und ihre ambitionierten Leistungsziele erreichen können.

Auf die anstehende Turnierwoche freut sich auch GC SLR Präsident Daniel Hopp. „Seit Gründung unseres Golf Clubs ist es uns ein besonderes Anliegen den Nachwuchssport zu unterstützen und junge Golferinnen und Golfer auch auf Leistungssportniveau zu fördern. So sind wir sehr stolz, dass wir seit 2004 und in diesem Jahr zum 19. Mal die besten Golferinnen und Golfer Europas der Altersklasse 18 und jünger für die German Boys and Girls Open in unseren Club einladen. Unser Ziel ist es stets einen attraktiven Wettkampf zu schaffen, welcher durch herausragende Plätze, einen professionellen Pflegezustand und ein beeindruckendes Teilnehmerfeld der „Besten der Besten“ aus ganz Europa und der Welt entsteht“, erklärt Daniel Hopp, Präsident des Golf Club St. Leon-Rot.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT



„Mit mehr als 200 Talenten der internationalen Spitze aus 29 Nationen dürfen wir uns in den nächsten Tagen auf Golf der Spitzenklasse freuen. Dies wird auch durch zahlreiche Anmeldungen von US College Coaches, die das Turnier als Scouting-Turnier nutzen, bestätigt. Besonders ist in diesem Jahr auch, dass bei den GBGO wieder Punkte für eine Nominierung für den PING Junior Solheim Cup und den Junior Ryder Cup gesammelt werden können“, sagt Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot.

Zuschauer sind an allen drei Wettkampftagen herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Telefon +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de



Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Clubs of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 15-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, des Vergleichs der besten Golferinnen Europas und der USA. Beide Plätze, St. Leon und Rot, sind mehrfach mit dem Golf Journal Travel Award als „Beliebtester Golfplatz in Deutschland“ ausgezeichnet worden. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns.

Seit 2011 ermöglicht das innovative Indoor Short Game Center of Excellence den Leistungsträgern des Clubs ein ganzjähriges Training. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf dem Wedge-o-Drom, einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Lagen üben und verschiedenste Bunker ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Das im Frühjahr 2019 eröffnete, über 500 Quadratmeter große Athletic Center, bietet den Jugend- und Leistungssportlern innovative Trainingsmöglichkeiten mittels digitalisierter Prozesse für ein ganzheitliches Training. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung, die er seit dem Frühjahr 2019 unter dem Brand „SLR Academy“ auch sichtbar nach außen präsentiert. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa und des SLR Academy Invitationals. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Allianz Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie.

Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf zehn Deutsche Meisterschaften verweisen. Im Jahr 2020 trug sich Sophia Popov mit dem Sieg bei den AIG Women's Open als erste deutsche Majorsiegerin in die Geschichtsbücher ein. Ein Jahr später konnten mit dem Gewinn des Solheim Cup (Sophia Popov) und dem Junior Solheim Cup (Paula Schulz-Hanßen) zwei weitere prestigeträchtige internationale Titel gewonnen werden. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008), Sophia Popov (2010) und Paula Schulz-Hanßen (2020) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Mit dem Junior Team Germany konnte Charlotte Back 2020 nicht nur über Gold in der Teamwertung der European Young Masters jubeln, sondern auch gemeinsam mit Paula Schulz-Hanßen Gold bei der Junioren Team-EM gewinnen. Diesen Erfolg wiederholten Yannick Malik und Finn Kölle bei der Team-EM der Jungen im Jahr 2021. Bei der Heim-EM im GC SLR waren es dann Finn Kölle und Carl Siemens, mit denen dem deutschen Team in 2022 die Titelverteidigung gelang. Zuvor konnte Paula Schulz-Hanßen im Jahr 2019 bereits die European Young Masters für sich entscheiden.

Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Golfprofis Leonie Harm und Philipp Katich sowie die deutsche Nummer 1 der Damen, Caroline Masson, betreut. Im Jahr 2020 erweiterte die SMA dann ihr Geschäftsfeld auf Eishockey und im Folgejahr auf Tennis. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist der langjährige Clubpräsident und nun Ehrenpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.